Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Teilnahmebedingungen gültig ab 20.08.2016 (Version 1.6)

www.volksfestundkirmes.de - Die gemeinsame Plattform für Schausteller und Veranstalter von Volksfesten (nachfolgend „Angebot“ genannt)

Betreiber (nachfolgend Anbieter genannt):

Ralf Mertens
Pescher Str. 182
41065 Mönchengladbach

Email: redaktion@volksfestundkirmes.de

1. Allgemeines

1.1.
Der Anbieter erbringt alle Leistungen für den Kunden, nachfolgend „Kunde“ genannt, ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") in ihrer zum Zeitpunkt der Begründung/Fortsetzung einer Mitgliedschaft gültigen Fassung. Die Leistungen umfassen die Serviceangebote des Internet-Angebots http://www.volksfestundkirmes.de sowie individuell zwischen Anbieter und Kunde vereinbarte Leistungen.

1.2.
Von diesen AGB insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, diesen wurde schriftlich zugestimmt. Die AGB des Anbieters gelten auch dann ausschließlich, wenn in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden vom Anbieter Leistungen vorbehaltlos erbracht werden.

1.3.
Die AGB gelten in der zum Beginn bzw. der Fortsetzung einer Mitgliedschaft bzw. einer Beauftragung zur Leistungserbringung geltenden Fassung für die gesamte Dauer der Mitgliedschaft bzw. Leistungserbringung. Läuft die Mitgliedschaft/Leistungserbringung aus und wird sie fortgesetzt, gelten für die Fortsetzung die zum Zeitpunkt der Fortsetzung gültigen AGB.

Sind Änderungen und Ergänzungen dieser AGB aus zwingenden rechtlichen Gründen für den Anbieter unerlässlich, treten die geänderten AGB sofort in Kraft. Änderungen und Ergänzungen, die auf Grund solch zwingender rechtlicher Gründe vorgenommen werden, begründen keine Schadensersatzansprüche. Auf Änderungen der AGB wird hingewiesen.

1.4.
Das Angebot stellt für bestimmte Nutzergruppen die Möglichkeit einer Mitgliedschaft zur Verfügung:

Eine Mitgliedschaft ermöglicht den lesenden Zugriff auf die im Angebot gespeicherten Informationen zu Veranstaltungen und Schaustellerbetrieben und die Nutzung ggf. weiterer im Portal näher bezeichneter Leistungen/Funktionen, ggf. eingeschränkt auf die für den Zugriff verwendete Rolle. Außerdem haben Mitglieder die Möglichkeit, Informationen zu ihren Geschäften/Veranstaltungen - je nach ihrer Rolle im Angebot (Schausteller oder Veranstalter) - in den Datenbestand des Angebots einschließlich Photos (in begrenztem Umfang) einzustellen, zu bearbeiten und zu löschen. Hierfür stellt der Anbieter Erfassungsmöglichkeiten zur Verfügung oder er gibt die Art der Übermittlung (z. B. E-Mail, Übersendung von CD’s, DVD’s oder anderer Datenträger) vor. Für jede Rolle im Angebot ist eine gesonderte Anmeldung und damit eine gesonderte Beitragszahlung erforderlich.

Die in das Angebot eingestellten Informationen müssen einen Bezug zum Thema „Volksfest & Kirmes“ besitzen. Der Anbieter behält sich vor, einzelne Informationen ohne Angabe von Gründen abzulehnen bzw. aus dem Datenbestand zu entfernen.

Mitglieder werden bevorzugt für die Beschickung/Ausrichtung von Veranstaltungen berücksichtigt, die vom Anbieter selbst veranstaltet oder von ihm im Auftrag Dritter veranstaltet/organisiert werden, sofern keine gewichtigen Gründe gegen eine bevorzugte Auswahl (z. B. nicht vollständig erfüllte

Anforderungen im Vergleich zu einem anderen Anbieter außerhalb des Angebots) oder die Anforderung des Auftraggebers dagegen spricht. Ein Recht auf bevorzugte Berücksichtigung des einzelnen Mitgliedes besteht nicht.

2. Zustandekommen der Mitgliedschaft

Für eine Mitgliedschaft ist eine Anmeldung erforderlich. Hierfür wird ein Anmeldebildschirm im Angebot bereitgestellt. Für die Anmeldung sind die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse, die Vergabe eines Passwortes und die Anerkennung dieser Teilnahmebedingungen erforderlich. Weiterhin beträgt das Mindestalter für eine Mitgliedschaft 18 Jahre. Mit der Anmeldung wird diese Bedingung als erfüllt bestätigt. Über die Anmeldung am Portal bzw. die Verlängerung einer Mitgliedschaft erhält das Mitglied eine Anmeldebestätigung per E-Mail (bei kostenpflichtigen Mitgliedschaften eine zusätzliche Rechnung nach Gutschrift des Mitgleidsbeitrages). Der Anbieter kann in eigenem Ermessen die Nutzung des Angebots auch schon vor dem Eingang des Beitrages ggf. in eingeschränktem Umfang ermöglichen. Ggf. wird dies dem Mitglied mit der Anmeldebestätigung/Rechnung per E-Mail mitgeteilt. Die Anmeldebestätigung/Rechnung enthält alle für die Überweisung erforderlichen Informationen. Beitragszahlungen sind mittels Überweisung oder Einzahlung auf das Geschäftskonto des Anbieters unter Angabe des Mitgliedsnamens (E-Mail-Adresse der Anmeldung) und der Account-ID oder mittels der im Angebot bereit gestellten Zahlungsfunktionen möglich. Wird zusätzlich eine Rechnung in Papierform gewünscht, kann diese gegen Zahlung eines Verwaltungskostenbeitrages in Höhe von 2,50 € zur Verfügung gestellt werden.

Die Mitgliedschaft kommt, sofern vom Anbieter nicht anders angeboten, bei kostenpflichtigen Mitgliedschaften erst zustande, wenn der Beitrag entsprechend der Auswahl bei der Anmeldung auf dem Geschäftskonto des Anbieters gutgeschrieben wird (Valutadatum). Über den Eingang des Beitrages erhält das Mitglied eine Mitgliedsbestätigung per E-Mail. Diese umfasst auch Angaben über den Beginn und das Endes der Mitgliedschaft. Bei kostenfreien Mitgliedschaften beginnt die Mitgliedschaft mit der Anmeldung am Angebot. Für Mitglieder gelten einige spezielle Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen/Teilnahmebedingungen. Diese sind dadurch gekennzeichnet, dass für den Vertragspartner - abweichend von der Bezeichnung "Kunde" - die Bezeichnung "Mitglied" gewählt wird.

Die Mitgliedschaft kommt zustande mit:

Ralf Mertens
Pescher Str. 182
41065 Mönchengladbach

Email: redaktion@volksfestundkirmes.de

Der Anbieter behält sich vor, Anträge auf Mitgliedschaft ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Widerrufsbelehrung

Das Mitglied kann die Mitgliedschaft innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Mitgliedsbestätigung ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Ralf Mertens
Pescher Str. 182

41065 Mönchengladbach

Email: redaktion@volksfestundkirmes.de

Widerrufsfolgen:
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

3. Zeitpunkt der Veröffentlichung der Daten im Internet

Die zur Veröffentlichung im Internet bestimmten Daten werden unmittelbar nach der Bereitstellung durch den Kunden veröffentlicht.
In Einzelfällen, insbesondere wenn das Format von den Vorgaben des Anbieters abweicht, muss ggf. mit einer längeren Bearbeitungszeit gerechnet werden, wenn dieses Material auf anderem Wege (z. B. mittels E-Mail) an die Redaktion übermittelt wird. Der Anbieter behält sich vor, diese individuelle Dienstleistung gegen Entgelt zur Verfügung zu stellen. Diese Dienstleistung wird kostenfrei zur Verfügung gestellt, wenn der Anbieter einen anderen Weg (z. B. Übermittlung per E-Mail) ausdrücklich vorsieht.

4. Vertragslaufzeit, Vertragsbeendigung, Einstellen der Leistung

4.1.
Die Mitgliedschaft/Leistungserbringung kommt für die vom Kunden gewünschte Dauer zustande.

Weicht die Beitragszahlung für eine Mitgliedschaft von der gewünschten Mitgliedschaftsdauer ab, wird die Mitgliedschaftsdauer anhand des überwiesenen Beitrages (ggf. anteilig und kalendertäglich umgelegt) vom Anbieter berechnet. Der Kunde kann, während er am Angebot angemeldet ist, das Ablaufdatum der Mitgliedschaft jederzeit einsehen. Der Anbieter kann rechtzeitig vor Ablauf der Mitgliedschaft unaufgefordert mittels E-Mail auf eine in Kürze auslaufende Mitgliedschaft hinweisen. Wird der Folgebeitrag nicht überwiesen, endet die Mitgliedschaft mit dem letzten Tag der Mitgliedschaft automatisch.

Die Mitgliedschaft/Leistungserbringung endet automatisch mit Einstellung des Geschäftsbetriebes des Angebots. In Bezug auf bereits entrichtete Beträge gilt Ziffer 5.2.

4.2.
Unberührt von der Regelung unter Ziffer 4.1 bleibt das Recht beider Vertragsparteien zur fristlosen Beendigung der Leistungserbringung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn einer der folgenden Sachverhalte vorliegt:

- der Anbieter verstößt gegen eine vertragliche Pflicht;
- der Kunde beseitigt trotz Aufforderung nicht innerhalb angemessener Frist eine Vertrags- oder Rechtsverletzung.

In Bezug auf bereits entrichtete Beträge gilt Ziffer 5.2.

4.3.
Die ordentliche und außerordentliche Kündigung der Leistungserbringung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

4.4.
Nach Beendigung der Leistungserbringung ist der Anbieter zur Erbringung der vertraglichen Leistungen nicht mehr verpflichtet. Er kann sämtliche auf dem Server befindliche Daten/Photos löschen und ist nicht zur Herausgabe an das ehemalige Mitglied verpflichtet.

5. Entgeltzahlung, Preiserhöhung, Zahlungsverzug, Aufrechnung, Zurückhaltungsrecht

5.1.
Eine Mitgliedschaft/Leistungserbringung ist kostenpflichtig. Für kostenpflichtige Mitgliedschaften/Leistungserbringungen gelten die bei Rechnungslegung jeweils tagesaktuellen Preise, die im Angebot eingesehen oder beim Anbieter erfragt werden können.

Für die Rechnungsbegleichung ist die Vorkasse vorgesehen. Abweichende Regelungen können mit dem Anbieter gesondert vereinbart werden.

Der Anbieter kann unter bestimmten Voraussetzungen Preisnachlässe (z. B. in Form von Gutscheinen) oder kostenfreie Leistungserbringungen anbieten. Preisänderungen während einer Leistungserbringung wirken sich nicht auf die aktuelle Leistungserbringung aus. Für Folgebeträge (Fortsetzung der Mitgliedschaft, Verlängerung von Leistungserbringungen) gelten die dann jeweils tagesaktuellen Preise, die im Angebot eingesehen oder beim Anbieter erfragt werden können.

Verschiedene Leistungen im Angebot sind mit einem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Näheres kann dem Angebot entnommen werden. Darüber hinausgehende Leistungen (z. B. Anzeigenschaltungen, die Teilnahme an Veranstaltungen, die vom Anbieter selbst bzw. im Auftrag von Dritten veranstaltet werden oder sonstige Beratungs- und Dienstleistungen) werden gesondert vereinbart.

5.2.
Vorausbezahlte Beträge werden dem Kunden entsprechend des nicht verbrauchten Anteils erstattet, wenn die Leistungserbringung vor Ablauf des Mitgliedszeitraums (z. B. durch außerordentliche Kündigung oder Einstellung des Geschäftsbetriebes des Angebots) endet.

5.3.
Mit Forderungen des Anbieters kann der Kunde nur aufrechnen, soweit diese unwidersprochen oder rechtskräftig festgestellt sind. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts steht dem Kunden nur wegen Gegenansprüchen zu, die aus der Leistungserbringung des Anbieters resultieren.

5.4.
Sofern der Anbieter für erbrachte Leistungen der Mitglieder eine Vergütung (egal welcher Art) gewährt, wird diese erst dann ausbezahlt wenn das Auszahlungsminimum von 30,-- € erreicht wurde, maximal jedoch einmal je Kalendermonat. Soweit die Vergütungen das Auszahlungsminimum noch nicht erreichen, werden sie vorgetragen. Die Überweisung erfolgt bei Erreichen des Auszahlungsminimums automatisch bis zum 15. des Folgemonats auf die vom Mitglied angegebenen Bankverbindung.

6. Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtmäßigkeit der im Internet abrufbaren Daten

Ein Mitglied trägt die Verantwortung für die Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit und Rechtmäßigkeit der im Internet-Angebot des Anbieters veröffentlichten Daten/Photos.

7. Leistung des Anbieters, Leistungsstörung

7.1.
Der Anbieter stellt die technische Plattform und Funktionalität für das Angebot zur Verfügung. Der Anbieter übernimmt für die elektronische Standplatzvermittlung und die Anzeigen im Angebot keine Gewährleistung oder Garantie für einen Erfolg. Eine Betragsminderung bei ausbleibendem Erfolg wird nicht gewährt und kann vom Kunden nicht verlangt werden.

Das Angebot beinhaltet alle Funktionen zur Pflege des Datenbestandes durch ein Mitglied, sofern vom Anbieter nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt wird.

7.2.
Für Leistungsstörungen ist der Anbieter nur verantwortlich soweit diese die von ihm nach Ziffer 7.1 zu erbringenden Leistungen betreffen.

8. Sonstige Rechte und Pflichten eines Kunden und eines Mitgliedes

8.1.
Der Kunde hat insbesondere die einschlägigen wettbewerbsrechtlichen, datenschutzrechtlichen und urheberrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Es versichert ausdrücklich, dass die übermittelten und die zur Veröffentlichung bestimmten Daten/Photos mit dem geltenden Recht vereinbar sind. Das Mitglied steht ferner dafür ein, dass die von ihm gelieferten Inhalte frei von Rechten Dritter sind, die die vertragsgemäße Nutzung der Daten ganz oder teilweise ausschließen oder einschränken. Soweit der Anbieter von Dritten oder von staatlichen Stellen wegen rechts- oder vertragswidriger Handlungen des Mitgliedes in Anspruch genommen wird, verpflichtet sich der Kunde, den Anbieter von allen Ansprüchen freizustellen und diejenigen Kosten zu tragen, die durch die Inanspruchnahme oder Beseitigung des rechtswidrigen Zustandes entstanden sind. Dies umfasst insbesondere die Rechtsverteidigungskosten des Anbieters.

8.2.
Ein Mitglied ist verpflichtet, alle im Angebot als Muss-Angaben gekennzeichneten Informationen wahrheitsgemäß anzugeben.

8.3.
Ein Mitglied erhält nach jeder Änderung seiner persönlichen Daten im Angebot eine Bestätigungs-E-Mail, aus der die geänderten Daten und der Änderungszeitpunkt hervorgehen. Unregelmäßigkeiten sind dem Anbieter umgehend per E-Mail oder Telefon mitzuteilen.

8.4.
Das Mitglied verpflichtet sich, die Zugangsdaten für den Zugang zum Angebot streng geheim zu halten und diese sofort im Angebot zu ändern und auch den Anbieter unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten die Zugangsdaten bekannt sind.

9. Rechte des Anbieters

9.1.
Der Anbieter hat das Recht, sich zur Leistungserbringung jederzeit und in beliebigem Umfang Dritter zu bedienen.

9.2.
Der Anbieter kann darüber hinaus seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen ("Vertragsübernahme"). Der Anbieter hat dem Kunden die Vertragsübernahme mindestens zwei Wochen vor dem Zeitpunkt der Übernahme mitzuteilen.

Für den Fall der Vertragsübernahme steht einem Kunden das Recht zu, mit Wirkung zum Zeitpunkt der Vertragsübernahme außerordentlich zu kündigen.

9.3.
Der Anbieter ist berechtigt, Wartungsarbeiten an der Datenbank vorzunehmen. Dadurch entstehende Störungen des Datenabrufs werden so gering wie möglich gehalten. Bei entsprechenden Beeinträchtigungen besteht kein Anspruch auf Herabsetzung der Vergütung, Kündigung des Vertrages oder auf Geltendmachung von Ersatzansprüchen oder von Folgeansprüchen oder entgangenem Gewinn.

9.4.
Der Anbieter ist berechtigt, den Zugriff auf Daten vorläufig zu sperren, wenn Dritte Rechtsverletzungen durch die Veröffentlichung der Daten glaubhaft machen oder aus anderen Gründen Zweifel an der Rechtmäßigkeit bestehen. Ein Vergütungsanspruch bleibt in diesem Fall unberührt. Gelingt dem Kunden nach Aufforderung innerhalb der gesetzlichen Frist nicht der Nachweis der Rechtmäßigkeit, ist der Anbieter zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

9.5.
Der Anbieter ist berechtigt, Inhalte und Daten sowie Links zu Websites zu sperren, wenn er feststellt, dass die Verletzung von geltenden wettbewerbsrechtlichen, strafrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen gesetzlichen Bestimmungen vorliegt. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde Informationen (auch Verlinkungen) über pornografisches Material, Gewaltdarstellungen oder gewaltverherrlichende Inhalte, für den unerlaubten Handel mit Arzneimitteln, Waffen oder Drogen und für sonstige rechtswidrige Aktivitäten anbietet. Auch wenn der Anbieter aus wettbewerbsrechtlichen Gründen

abgemahnt wird, ist er zu einer sofortigen Sperrung berechtigt. Ferner ist er in den genannten Fällen zur fristlosen Kündigung berechtigt.

9.6.
Der Anbieter behält sich das ausdrückliche Recht vor, das Angebot insgesamt oder einzelne Teile auch ohne vorherige Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder in Teilen zu löschen.

9.7.
Der Anbieter ist berechtigt, zur Verfügung gestelltes Bild- oder Video- oder Audiomaterial vor der Einstellung in den Datenbestand des Angebotes zu bearbeiten (z. B. in Bezug auf Helligkeit, Kontrast, Farbgebung, Größe, Ausschnittswahl usw.). Der Anbieter ist ferner berechtigt, das Material im Rahmen des von ihm betriebenen oder mitbetriebenen Internet-Angebots sowie in anderen von ihm herausgegebenen oder mit-herausgegebenen Publikationen (z. B. Printmedien, Videos etc.) zu verwenden.

Für Bildmaterial, das dem Anbieter gegen Entgelt zur Verfügung gestellt wird, geht das Eigentum und damit das Urheberrecht vollständig auf den Anbieter über. Für Urheberrechtsverletzungen durch den Kunden gilt Ziffer 8.4.

10. Datenschutz

Der Anbieter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Mitgliedes. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Anbieters.

11. Haftung bei Schäden, Leistungsausfällen, Nichterreichbarkeit und Datenfehlern

11.1.
Der Anbieter hat für das Angebot Speicherplatz auf einem Server eines Internet Service Providers angemietet. Er betreibt keinen eigenen Server oder sonstige Hardware wie z. B. Datenleitungen. Der Anbieter ist deshalb für Störungen dieser Hardware, die zur Nichterreichbarkeit des Angebotes führen, nicht verantwortlich.

Der Anbieter übernimmt deshalb keine Haftung für die ständige Erreichbarkeit der Online-Verbindung und Ansprüche auf Entschädigung bei einer Nichterreichbarkeit.

Nichterreichbarkeit des Angebotes ist möglich aufgrund unterschiedlichster Ursachen wie übliche Wartungszeiten an Servern, Datenleitungen und der Datenbank, Umstellungen der Infrastruktur, Einführung neuer oder anderer Technologien, Störungen beim Internet Service Provider, im Internet oder bei fremden Netzbetreibern, höhere Gewalt etc..

Der Anbieter macht keine Zusagen über die Verfügbarkeit des Angebotes.

11.2.
Für Schäden haftet der Anbieter nur dann, wenn der Anbieter oder einer seiner Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz vom Anbieter oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung des Anbieters auf den Schaden beschränkt, der bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war. Die Haftungshöchstsumme ist darüber hinaus begrenzt auf die Höhe des vom Auftraggeber entrichteten Mitgliedsbeitrages für die aktuelle Mitgliedschaft (ggf. ab dem letzten Fortsetzungstermin).

11.3.
Die Haftung des Anbieters nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

11.4.
Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskundenschutzverordnung (TKV) bleibt die Haftungsregelung des § 7 Abs. 2 TKV in jedem Fall unberührt.

11.5.
Ansprüche des Kunden, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit beruhen, verjähren ohne Rücksicht auf ihre Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in fünf Jahren von der Begehung der Handlung, der Pflichtverletzung oder dem sonstigen, den Schaden auslösenden Ereignis an. Andere Ansprüche des Mitgliedes, die sich nicht aus Gewährleistung, arglistiger Täuschung oder einer vorsätzlichen Handlung ergeben, verjähren in sechs Monaten.

11.6.
Es werden alle Ansprüche auf Ersatz eines Vermögensschadens/entgangenen Gewinns ausgeschlossen sofern dieser Schaden nicht durch Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten entstanden ist.

11.7.
Für die Rechtmäßigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeiten der veröffentlichten Daten haftet der Kunde.

11.8.
Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung zur Erfüllung von Aufträgen und zur Leistung von Schadensersatz. Durch höhere Gewalt hervorgerufene Terminverzögerungen befreien allerdings nicht von der beiderseitigen Leistungspflicht.
Der höheren Gewalt stehen alle Umstände gleich, die dem Anbieter die Leistungserbringung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, wie z.B. währungs- und handelspolitische oder sonstige hoheitliche Maßnahmen, Streiks, Aussperrungen, Betriebsstörungen sowie Behinderung der Verkehrswege und zwar gleichgültig, ob diese Umstände beim Anbieter, beim Netzbetreiber oder einem sonstigen Dritten eintreten.

12. Schlussbestimmungen

12.1.
Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche aus der sich aus der Vertragsbeziehung zwischen Anbieter und Kunde ergebenden Streitigkeiten, insbesondere über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung der Vertragsbeziehung ist - soweit der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist Mönchengladbach.

12.2.
Für die vom Anbieter auf der Grundlage dieser AGB abgeschlossenen Verträge und für die hieraus folgenden Ansprüche, gleich welcher Art, gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG).

12.3.
Ein Kunde erklärt mit Anmeldung am Angebot oder der Beauftragung zur Leistungserbringung ausdrücklich, dass er das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und voll geschäftsfähig ist. Sofern der Kunde das achtzehnte Lebensjahr nicht vollendet hat, versichert er mit der Anmeldung, dass er zu dieser berechtigt ist. Der Anbieter weist auf die mögliche Strafbarkeit einer Falschangabe hiermit hin.

12.4.
Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen der AGB unterliegen der Schriftform; dies gilt auch für einen Verzicht auf die Schriftform. Die Schriftform wird auch durch Faxschreiben und Emails erfüllt.

12.5.
Sollten Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine gültige Vereinbarung zu treffen, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen so weit wie möglich nahe kommt.